

Geben Sie uns Ihren

KiP.CODE

und wir sagen Ihnen, wie Sie
„Kostenlos in die Pension“
gehen können.*

Sie sind schon in Pension?
Dann geben Sie bitte diese
Info an Verwandte oder Freunde
weiter, deren Zukunft Ihnen
besonders am Herzen liegt.

*) Wie das geht, sehen Sie auf:
www.oebv.com/thema/kip



Mit der ÖBV durchs Leben

Mag. Sabine Nadler-Valent, ÖBV Mitarbeiterin

Der Landesdie

Sozialpartnerschaft und moderne Verwaltu

Demokratie beruht nicht zuletzt auf Verlässlichkeit und Effizienz der demokratischen und rechtsstaatlichen Institutionen. Die Modernisierung der Verwaltung ist daher eine große Herausforderung unserer Zeit. Hier hat sich Niederösterreich durch die Dienst- und Besoldungsreform 2006 und den anschließend kontinuierlich kleinen Schritten zur Verwaltungsvereinfachung schon längst in Position gebracht.

Die Personalvertretung der Wählergruppe ÖAAB-FCG hat ihren Teil dazu beigetragen. In den letzten fünf Jahrzehnten hat sie die soziale Weiterentwicklung des Landesdienstes wesentlich mit beeinflusst und ihre Kompetenz und Einsatzbereitschaft immer wieder klar unter Beweis gestellt. Doch eines sollte man trotz beeindruckender Erfolgsbilanzen nicht vergessen: Selbst das größte Engagement führt nicht zum Ziel, wenn es auf taube



Dr. Hans Freiler mit gehörlosen Kolleginnen und Kollegen des NÖ Landesdienstes.

Ohren stößt. Niederösterreich hatte mit dem erst kürzlich verstorbenen Alt-Landeshauptmann Mag. Siegfried Ludwig und hat mit dem aktuellen Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll Männer an vorderster Front, die das sozialpartnerschaftliche Prinzip nicht nur achten, sondern zu einer Säule der politischen und innerbetrieblichen Kultur gemacht haben. Auch wenn Dienstnehmervvertretung und Dienstgeber in vielen Punkten konträre Positionen einnehmen, die Interessenslagen häufig entgegengesetzt sind, so hat sich bisher, selbst nach den härtesten Verhandlungen, immer eine Lösung im Land und für das Land gefunden.